



## Geschäftsführung Ausschuss Kunst und Kultur

Herr Weis

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Manuel.Weis@STADT-KOELN.DE

Datum: 15.03.2023

## Beschlussprotokoll

über die **16. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 14.03.2023, 16:49 Uhr bis 19:53 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### I. Öffentlicher Teil

#### 3 Schriftliche Anträge

##### 3.1 Einrichtung einer Planungsgruppe Kulturbauten AN/0398/2023

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine "Planungsgruppe Kulturbauten" einzurichten. Sie soll aus Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Dienststellen der Verwaltung und der im Kulturausschuss stimmberechtigten Fraktionen bestehen. Ziel soll eine bessere Operationalisierbarkeit der vorgelegten Liste der Kulturbauten sein, um innerhalb eines halben Jahres eine belastbare Grundlage für eine Priorisierung der Projekte zu erarbeiten.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss wieder regelmäßig zu den Ausschusssitzungen entsprechend der Vorlagen der vorletzten Wahlperiode Vorlagen zu erstellen und vorzulegen: Renovierungsbedarfe an Museumsgebäuden und Kulturbauten (z.B. analog AN 4351/2012, Anlage 1, AN 1639/2013), Zeitraster der Baumaßnahmen Kunst- und Kulturbauten etc. (z.B. analog 0530/2013, Anlage 1; 3868/2013). Diese regelmäßige Bestandsaufnahme aller Kulturbauprojekte ermöglicht eine fundierte Begleitung und Bewertung der Maßnahmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

#### 4 Allgemeine Vorlagen

##### 4.1 AchtBrücken GmbH - Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027 3272/2022

## **Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU & Volt AN/0500/2023**

### **I. Abstimmung über den Änderungsantrag**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Freigabe der Gelder des Festivals „ACHTBRÜCKEN Musik für Köln“ für die Jahre 2025-2027 von jährlich 450.000 € und verbindet damit den Wunsch nach einer Evaluation des Festivals.
2. Der Rat bittet den Aufsichtsrat, das Festival sowie seine Konzeption zu evaluieren. Dazu soll zunächst ein Sachstandsbericht erarbeitet werden, der Auskunft darüber gibt, welchen Stellenwert AchtBrücken in der Neuen Musik hat und welche Wirkung das Festival in der Musikszene und in der Stadt entfaltet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **II Abstimmung über die so geänderte Vorlage**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, der AchtBrücken GmbH zur Durchführung des Musikfestivals „ACHTBRÜCKEN Musik für Köln“ für die Jahre 2025-2027 einen Betriebskostenzuschuss von jährlich 450.000 € zuzusagen.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Freigabe der Gelder des Festivals „ACHTBRÜCKEN Musik für Köln“ für die Jahre 2025-2027 von jährlich 450.000 € und verbindet damit den Wunsch nach einer Evaluation des Festivals.
3. Der Rat bittet den Aufsichtsrat, das Festival sowie seine Konzeption zu evaluieren. Dazu soll zunächst ein Sachstandsbericht erarbeitet werden, der Auskunft darüber gibt, welchen Stellenwert AchtBrücken in der Neuen Musik hat und welche Wirkung das Festival in der Musikszene und in der Stadt entfaltet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Übernahme des Änderungsantrages einstimmig geändert zugestimmt.

### **4.2 Bestellung neuer Mitglieder der Jury zur Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln 0137/2023**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestellt gemäß § 3 Abs. 2 der Neufassung der Satzung zur Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln als Jury-Mitglieder für die Dauer der laufenden Ratsperiode 2020 bis 2025:

Marion Brasch, Schriftstellerin und Journalistin

Lorenz Deutsch, als stimmberechtigten Vertreter für die FDP

Lessmann Ulla, als stimmberechtigte Vertreterin für DIE LINKE.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.3 Freigabe von Finanzmitteln aus der Kulturförderabgabe 2023/2024 – Institutionelle Förderung 0487/2023**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 im Zuge des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30.09.2022 zugesetzten Mittel in Höhe von 285.000 Euro in 2023 und 385.000 Euro in 2024 im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Rahmen einer institutionellen Förderung:

<b>Zuschussnehmer*in</b>	<b>Freigabe/ Zusetzung 2023/2024</b>	bisherige Förderhöhe	neue Förderhöhe 2023/2024
<b>Colonia Theater gGmbH (Sparte Theater)</b>	<b>100.000 €</b>	920.000 €	1.020.000 €
<b>AfroTopia e.V./ Africologne Festival (Sparte Theater)</b>	<b>30.000 €</b>	60.000 €	90.000 €
<b>ON – Neue Musik Köln e.V. / SPARK (Sparte Musik)</b>	<b>100.000 € (nur 2024)</b>	218.608€ (2024)	318.608 € (nur 2024)
<b>FK Filmhaus Köln GmbH (Sparte Filmkultur)</b>	<b>80.000 €</b>	50.000 €	130.000 €
<b>cologne on pop GmbH bzw. c/o pop Convention (Sparte Popkultur)</b>	<b>50.000 €</b>	160.000 €	210.000 €
<b>TelevisorTroika GmbH bzw. Sound-Track_Cologne (Sparte Filmkultur)</b>	<b>25.000 €</b>	43.000 €	68.000 €

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.4 Freigabe von Finanzmitteln der Kulturförderung für 2023ff für das Literaturhaus Köln e.V. und Gewährung von institutioneller Förderung 0495/2023**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Gewährung eines Betriebskostenzuschusses an den Literaturhaus Köln e.V. in Höhe von insgesamt 215.000 Euro in 2023 und 235.000 Euro ab 2024, und dafür

am 14.03.2023

- die Freigabe von 25.000 Euro ab 2023 für den Literaturhaus Köln e.V. aus den im Haushaltsplan 2023/2024 im Zuge des Finanzausschussbeschlusses (AN/1726/2022) vom 30.09.2022 zugesetzten Mitteln zum „Strukturerhalt Institutionen Freie Szene“. Der Beschluss erfolgt für 2023 und 2024 inkl. mittelfristiger Finanzplanung im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung.
- die Aufnahme der seit 2019 aus Mitteln des Kulturamtes als Projekt des Literaturhauses geförderten Vergabe von zwei Stipendien an Kölner Kinder- und Jugendbuchautor\*innen in die institutionelle Förderung des Literaturhauses (20.000 Euro p.a.).
- die anderweitige Verwendung der Zuschussmittel für das Projekt „Heimspiel“ im Umfang von 10.000 Euro aus dem Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 aus der Position „Projektförderung Literatur“ zugunsten der Position „Literaturhaus Köln e.V.“

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.5 Freigabe von Finanzmitteln der Kulturförderung für 2023ff – institutionelle Förderung 0490/2023**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 im Zuge des Finanzausschussbeschlusses (AN/1726/2022) vom 30.09.2022 zugesetzten Mittel in Höhe von 90.000 € zum „Strukturerhalt Institutionen Freie Szene“ für die nachfolgenden Kulturbetriebe in 2023 und 2024 inkl. mittelfristiger Finanzplanung im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung:

<b>Zuschussnehmer</b>	<b>Freigabe/ Zusatzung 2023/2024</b>	bisherige Förderhöhe	neue Förderhöhe ab 2023
<b>Kölner Jazzhaus e.V. bzw. Stadtgarten (Sparte Musik)</b>	<b>70.000 €</b>	400.000 €	470.000 €
<b>Fuhrwerkswaage Kunstraum gGmbH (Sparte Bildende Kunst)</b>	<b>20.000 €</b>	15.000 €	35.000 €

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### 4.6 Freigabe von Finanzmitteln aus der Kulturförderabgabe 2023/2024 - „Fonds Festivals“ 0497/2023

##### Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 im Rahmen des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30.09.2022 zugewetzten Mittel „Fonds Festivals“ in Höhe von 130.000 Euro in 2023 und 100.000 Euro in 2024 im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen. Die Mittel werden im Rahmen von Projektförderungen in den Jahren 2023 und 2024 an die folgenden kulturellen Träger bewilligt:

<b>Festival</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Schalom-Musik	50.000 Euro	100.000 Euro
Oluzayo – African Music Futures	25.000 Euro	-----
Literaturfestivals (Hörspielwiese, Auftakt Festival für szenische Texte, Stimmen Afrikas)	10.000 Euro	-----
CircusDanceFestival	30.000 Euro	
Indie.Cologne. Fest Jubiläum 2023	4.000 Euro	-----
TRAUM Jubiläum 2023	6.000 Euro	-----
c/o pop Jubiläum 2023	2.500 Euro	-----
SoundTrack_Cologne Jubiläum 2023	2.500 Euro	-----
<b>Summe</b>	<b>130.000 Euro</b>	<b>100.000 Euro</b>

##### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

#### 4.7 Freigabe von Finanzmitteln aus der Kulturförderabgabe 2023/2024 - „Darstellende Kunst (inkl. Tanz) Freie Szene“ 0505/2023

##### Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 im Rahmen des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30.09.2022 zugewetzten Mittel für „Darstellende Kunst (inkl. Tanz) Freie Szene“ in Höhe von 150.000 Euro in 2023 und 2024 zur Aufstockung der mehrjährigen und der einjährigen Projektförderung Theater und Tanz im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Diese Mittel sollen wie folgt verteilt werden:

- Mehrjährige Projektförderung Theater: Aufstockung um 77.000 Euro
- Mehrjährige Projektförderung Tanz: Aufstockung um 52.000 Euro
- Einjährige Projektförderung Tanz: Aufstockung um 21.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.8 Vergabe der Fördermittel 2023 in den Schwerpunkten „Produktionen und Sonderprojekte“ und „Cologne Music Export“ 0553/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt in den Förderschwerpunkten „Produktionen und Sonderprojekte“ und „Cologne Music Export“ auf Basis des Popkulturförderkonzepts die Vergabe von Projektkostenzuschüssen im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von bis zu 85.000 € gemäß der im Anhang zu dieser Beschlussvorlage beigefügten Liste.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.9 Freigabe von Finanzmitteln aus der Kulturförderabgabe 2023/2024 - „Förderung Projekte Kreativwirtschaft“ 0493/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 im Rahmen des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30.09.2022 zugesetzten Mittel „Förderung Projekte Kreativwirtschaft“ in Höhe von jeweils 135.000 Euro in 2023/2024 im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen für folgende Projekte der Kreativwirtschaft bzw. Literatur:

- Klubkomm 60.000 Euro für 2023 und 2024
- Filmbüro 25.000 Euro für 2023 und 2024
- Edimotion 25.000 Euro für 2023 und 2024
- Crime Cologne 25.000 Euro für 2024
- Aufstockung  
Projektmittel Literatur 25.000 Euro für 2023

Mit der Freigabe verbunden ist die anderweitige Verwendung von bislang nicht freigegebenen Mitteln in Höhe von 25.000 Euro zugunsten der Aufstockung von Projektmitteln der Sparte Literatur im Jahr 2023, welche im Rahmen des o. g. Finanzausschussbeschlusses ursprünglich für „Crime Cologne“ vorgesehen waren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.10 Mittelfreigabe Mietzuschuss an Förderverein Lern- und Gedenkort Jawne e.V. 0591/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von jeweils 25.000,00 € im Haushaltsjahr 2023 und 2024 im Teilergebnisplan des NS-Dokumentationszentrums in der Produktgruppe 0410 NS-Dokumentationszentrum, Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen für den „Lern- und Gedenkort Jawne“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.11 Freigabe Mittel Open Air 2023  
0498/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur

- beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 zugesetzten Mittel in Höhe von 200.000 Euro aus dem „Fonds Open Air“ und 20.000 Euro aus dem „Fonds Festivals“ in 2023 im Teilergebnisplan des Kulturraummanagements in der Produktgruppe 0416-Kulturförderung auf Basis des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30.09.2022. Die Mittel aus dem Fonds Festival werden überplanmäßig im o.g. Teilergebnisplan bereitgestellt.
- beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des im Weiteren vorgestellten Konzepts zur Förderung des Open-Air-Angebots 2023. Die Aufteilung der Mittel erfolgt wie folgt:
  - 100.000 Euro zur Förderung der Errichtung und des Betriebs temporärer Open-Air-Bühnen (Infrastrukturförderung) und
  - 120.000 Euro zur Projektförderung von Open-Air-Veranstaltungen (unterjährige Projektförderung).

Des Weiteren beschließt der Ausschuss Kunst und Kultur, die Infrastrukturförderung vorrangig für die Unterstützung von Open-Air-Standorten einzusetzen, die bereits in 2021 und 2022 bespielt wurden und die entweder verfahrensfrei zu betreiben oder für die rasche baurechtliche Genehmigungen zu erwarten sind.

Mit der Freigabe verbunden ist die Verwendung von bislang nicht freigegebenen Mitteln in Höhe von 20.000 Euro zugunsten von „Open Air Aufstockung Programmmittel“, welche im Rahmen des o. g. Finanzausschussbeschlusses ursprünglich für „Sommerblut“ vorgesehen waren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.12 Freigabe Kulturförderabgabe, Zuschuss für das Erweiterungs- und Entlastungsbauprojekt Sachsenturm für den Gemeinnützigen Bauverein Sachsenturm e.V.  
4328/2022**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Bezuschussung des Erweiterungs- und Entlastungsbaus des Vereins „Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V.“ im Rahmen der Kulturförderabgabe in Höhe von 250.000 EUR.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan des Kölnischen Stadtmuseums in der Produktgruppe 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Haushaltsplan 2023 zur Verfügung.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe von 250.000 EUR für das Erweiterungs- und Entlastungsbauprojekt Sachsenturm des Vereins „Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V.“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.13 Freigabe Kulturförderabgabe, Zuschuss für das Erweiterung- und Entlastungsbauprojekt Sachsenturm für die Blauen Funken 4332/2022**

#### **Beschluss:**

3. Der Ausschuss für Kunst und Kultur beschließt die Bezuschussung des Erweiterungs- und Entlastungsbaus des Vereins „Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.“ im Rahmen der Kulturförderabgabe in Höhe von 250.000 EUR. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan des Kölnischen Stadtmuseums in der Produktgruppe 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Haushaltsplan 2023 zur Verfügung.
4. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe von 250.000 EUR für das Erweiterungs- und Entlastungsbauprojekt Sachsenturm des Vereins „Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.14 Beschlussvorlage Fonds Kulturelle Bildung - Juryempfehlungen 0819/2023**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestätigt die Förderempfehlungen der Jury und beschließt die Umsetzung der empfohlenen Projekte und längerfristigen Programme.

Der Ausschuss Kunst und Kultur beauftragt das Büro KuBiK mit der unterjährigen Vergabe der Restmittel entsprechend der Richtlinie des Kommunalen Fonds KuBiK.

#### **Förderempfehlungen der Jury (s.a. Anlage Ergebnisliste Jury)**

Nr. 01	Sandy Craus/ KiTa Sandkastenfeger	Streifzüge – Stadt erobern	4.106 €
Nr. 02	Sandy Craus/ KiTa Ludwigsburger Straße	Streifzüge – Stadt erobern	3.396 €
Nr. 03	Hölderlin Gymnasium/div. Partner	Kreativität leben	10.000 €
Nr. 04	Museumspädagogische Gesellschaft/Hospizdienst West	Tod, Abschied und Erinnern	7.000 €

Nr. 05	Museumsdienst/AWO - Arnold-Overzier-Haus	Mein Köln 68 – Eine Zeitreise	..4.807 €
Nr. 06	K. Giannakopulo/Adolph-Kolping-Schule	Mensch sein- zusammen sind wir stark	10.000 €
Nr. 07	Bürgerzentrum Ehrenfeld/ Maro Drom e.V.	Klänge des Lebens	10.000 €
Nr. 08	Judith Ganz&Peter Halves/Förderschulen Brehmstr. und Alter Mühlenweg	Größer werden – Miteinander Kunst erleben	10.000 €
Nr. 09	Comedia Theater/Henry Ford Realschule	Theaterkaleidoskop	10.000 €
Nr. 14	Jugend-Kunstschule Rodenkirchen e.V./ Gesamtschule Rodenkirchen	Zukunftsvisionen/Was bringt die Zukunft	8.160 €
Nr. 15	JuZe Meschenich /Kolumba Museum	Du kannst Dir Zeit nehmen	6.876 €
Nr. 17	Freunde der artothek e.V./statements Köln	Gesprächsforum statements Köln	5.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.15 Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Einrichtung einer Koordinationsstelle "Nachhaltigkeit in der Kultur" 0039/2023**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung einer Koordinationsstelle „Nachhaltigkeit in der Kultur“ und erkennt dafür folgenden Mehrstellenbedarf an: 1,0 Verwaltungsbeschäftigte\*r EG 13 FG. 1 TVöD, befristet zunächst vom 01.04.2023 bis zum 31.12.2024.

Die abgebildete Stellenwertigkeit stellt eine Bewertungseinschätzung dar; die Stellenbewertung wird im Nachgang konkret festgelegt.

Der Rat beschließt weiterhin für die Umsetzung der Maßnahme aus dem Kulturentwicklungsplan überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan des Personal- und Verwaltungsmanagements in Produktgruppe 0111 – Sonstige Innere Verwaltung, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 16.500 € im Haushaltsjahr 2023 und 22.000 € im Haushaltsjahr 2024 und in Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen in Höhe von 58.500 € im Haushaltsjahr 2023 und 78.000 € im Haushaltsjahr 2024. Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Planungsreferats in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teil-

planzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der SPD zugestimmt.

**4.16 Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Barcamp zur Nachhaltigkeit in der Kultur  
0336/2023**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Organisation und Durchführung eines Barcamps zur Nachhaltigkeit in der Kultur“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Sonderausstellungen**

**5.1 Kölnisches Stadtmuseum - Sonderausstellungen 2023  
0579/2023**

**I. Abstimmung über den mündlichen Antrag GUT Köln**

Herr Zimmermann schlägt vor, im Änderungsantrag bei Punkt 2 den ersten Spiegelstrich zu streichen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur stimmt der Mittelverwendung aus dem Sonderausstellungsetat 2023 für die in den Anlagen zu diesem Beschlussvorschlag näher ausgeführten Ausstellungsprojekte des Kölnischen Stadtmuseums unter folgenden Voraussetzungen zu:

1. Betreffend beider „POP-UP-BARs & Ausstellungen“:
  - Die Verwaltung wird beauftragt, durch das Einholen von Spenden („Pay what you want“) fehlende Eintrittsgelder zu kompensieren.
  - Außerdem sollen die avisierten Mittel aus dem Ausstellungsetat reduziert werden.
2. Betreffend „Karneval in Köln ... wie alles begann“:
  - ~~Wir beauftragen die Verwaltung, über höhere Eintrittsgelder und stärkere Besucher\*innenzahlen höhere Planerlöse zu generieren.~~
  - Zu den bereits von der Stadt freigegebenen Mitteln aus dem Ausstellungsetat werden keine zusätzlichen Gelder aus dem Ausstellungsetat zur Verfügung gestellt. Auf die in der Vorlage genannten Mittel aus dem Ausstellungsetat (15.000 Euro) der Stadt Köln wird daher verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **II. Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag:**

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen von SPD, Die Linke & FDP.

## **III: Abstimmung über die so geänderte Vorlage**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur stimmt der Mittelverwendung aus dem Sonderausstellungsetat 2023 für die in den Anlagen zu diesem Beschlussvorschlag näher ausgeführten Ausstellungsprojekte des Kölnischen Stadtmuseums unter folgenden Voraussetzungen zu:

3. Betreffend beider „POP-UP-BARS & Ausstellungen“:
  - Die Verwaltung wird beauftragt, durch das Einholen von Spenden („Pay what you want“) fehlende Eintrittsgelder zu kompensieren.
  - Außerdem sollen die avisierten Mittel aus dem Ausstellungsetat reduziert werden.
4. Betreffend „Karneval in Köln ... wie alles begann“:
  - ~~Wir beauftragen die Verwaltung, über höhere Eintrittsgelder und stärkere Besucher\*innenzahlen höhere Planerlöse zu generieren.~~
  - Zu den bereits von der Stadt freigegebenen Mitteln aus dem Ausstellungsetat werden keine zusätzlichen Gelder aus dem Ausstellungsetat zur Verfügung gestellt. Auf die in der Vorlage genannten Mittel aus dem Ausstellungsetat (15.000 Euro) der Stadt Köln wird daher verzichtet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Übernahme des geänderten Änderungsantrag mehrheitlich zugestimmt, gegen die Stimmen von SPD, Die Linke & FDP.

## **6 Annahme von Schenkungen**

### **6.1 Schenkung zweier Elfenbeinreliefs aus süddeutschem Privatbesitz an das Museum Schnütgen 0548/2023**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung eines Elfenbeinreliefs „Tod Mariens“ und eines Perlmutterreliefs „Anbetung der Heiligen Drei Könige“ aus süddeutschem Privatbesitz an das Museum Schnütgen an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.